

PROTOKOLL

der 16. Sitzung des Sportausschusses der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 04.04.2017

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Tagungsort: Stadion "Am Bodden", Damgartener Chaussee 46, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Hans-Dieter Konkol anwesend

Mitglieder

Herr Volker Bastian anwesend

Herr Jörg Helwig entschuldigt

Herr Thomas Huth unentschuldigt

Herr Ralf Lindemann anwesend ab 19:15 Uhr

Herr Peter Norden anwesend

Herr Horst Schacht anwesend

Herr Axel Schröter entschuldigt

Herr Dirk Zilius entschuldigt

Verwaltung

Herr Heiko Körner anwesend

Schriftführer

Frau Antje Weilandt anwesend

Presse

Herr Robert Niemeyer anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2017 mit Protokollkontrolle
- 4 Trainingssituation des Leichtathleikvereins Ribnitz-Damgarten/Sanitz e.V.
- 5 Entgeltordnung für die Benutzung von Sporteinrichtungen in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- 6 Fördermittelanträge
- 7 Anfragen/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Konkol eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit war ab 19:15 Uhr mit 5 anwesenden Mitgliedern gegeben. Als Gäste begrüßte Herr Konkol den stellv. Bürgermeister Herrn Körner und vom LAV Ribnitz-Damgarten/Sanitz e.V. die Vertreter Herrn Kollinger, Herrn Griephan und Herrn Östreich.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2017 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 21.02.2017 wurde einstimmig bestätigt. Herr Norden bat um den Nachtrag, dass der Ribnitzer Handball Verein e.V. im Jahr 2016 eine Förderung von 24,66€ pro Kinder/Jugendlichen erhalten hat.

TOP 4 Trainingssituation des Leichtathleikvereins Ribnitz-Damgarten/Sanitz e.V.

Der LAV Ribnitz-Damgarten/Sanitz e.V. trainiert momentan in Ribnitz-Damgarten auf städtischen und kreislichen Sportanlagen. Die kreislichen Anlagen befinden sich am Gymnasium und sind in einem sehr schlechten Zustand. Die Sportanlage an der Regionalschule Damgarten ist auf Grund der Maße nicht wettkampffähig. Es existieren eine 60m-Laufbahn, eine Weitsprunganlage und eine Rundbahn aus Asphalt. Im Stadion am Bodden ist die Rundlaufbahn keine Kunststoffanlage. Der Ausbau der Anlage würde Millionen kosten, die Auslastung ist dafür aber zu gering. Die Sportanlagen in den Klosterwiesen und an der Sporthalle "Freundschaft" haben keine Kunststoffoberfläche und sind somit für ein leistungsgerechtes Training nicht geeignet. Der Sportverein fährt zur Zeit mit den Kindern und Jugendlichen in das Leichtathletikstadion nach Sanitz. Das ist mit enormen Kosten verbunden.

Um die Konkurrenzfähigkeit des Vereins zu erhalten, ist ein Training auf wettkampfgerechten Anlagen notwendig. In den umliegenden Gemeinden wurden neue Sportanlagen geschaffen. Dort wurde die Zusammenarbeit zwischen Schule und Leistungssport genutzt, um Leichtathletikanlagen zu bauen, die von beiden Seiten genutzt werden können. Der Verein bietet sich an, bei der Planung mitzuhelfen. Es gäbe einige Anlagen von denen man im positiven wie auch im negativen lernen kann.

Herr Körner führte aus, dass in Ribnitz-Damgarten zur Zeit die Schulen in ihrer Komplexität bewertet werden. Dazu werden die Schulstandorte in Verbindung mit den Schulsportstätten gesehen. Gleichzeitig ist im letzten Jahr die Bedarfsabfrage bei den Sportvereinen gestartet. Beide Ergebnisse müssen zusammen betrachtet werden. Für den Ausbau der Sportanlagen ist eine wirtschaftliche Betrachtung notwendig. Die Auslastung muss über den ganzen Tag erfolgen, daher muss der Standort in der Nähe einer Schule gefunden werden.

Die Planung einer neuen Anlage wird zusammen mit den Schulen und Vereinen passieren müssen. Der Bau ist abhängig von der Finanzierung der Maßnahme. In dem Fall sind die Sportvereine auch gefordert, um verschiedene Finanzierungsquellen zu erschließen.

Herr Griphan vom LAV Ribnitz-Damgarten/Sanitz lud Herrn Körner und Frau Weilandt zu einer Besichtigung der Sportanlage in Sanitz ein. Diese Anlage wird von verschiedenen Schultypen und dem Vereinssport genutzt.

Herr Konkol bedankte sich beim Verein für die offene und konstruktive Aussprache zu dem Problem. Er verwies auf die Möglichkeit der finanziellen Förderung entsprechend der Sportrichtlinie. Der Sportausschuss wird weiter an dem Thema dran bleiben.

TOP 5 Entgeltordnung für die Benutzung von Sporteinrichtungen in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Den Mitgliedern des Sportausschusses war im Vorfeld der Entwurf der neuen Entgeltordnung zugestellt worden. In diesem Entwurf wurden die Entgelte mit dem Faktor 3 multipliziert. Die Sportvereine konnten daraufhin ihre neue jährliche Belastung ausrechnen. Für den Polizeisportverein, der im Jahr 2016 eine Summe von 1 681,25€ für die Nutzung der Sportstätten bezahlt hat, würden im Jahr 2018 mit der neu zu beschließenden Ordnung, ein Betrag von 4 495,50€ in Rechnung gestellt werden.

Zur Diskussion in den Vereinen wurde folgende Auskunft erteilt:

Ribnitzer Sportverein 1919e.V.

Herr Schacht hält eine Erhöhung für möglich. Durch die Sportabteilungen wurde eine Rabattierung vorgeschlagen. Diese sollte nach Sportarten oder sogar nach der Größe der Abteilungen gestaffelt sein. Der Verein könnte sich eine Abrechnung nach Personen vorstellen. Dieser Vorschlag wurde durch den Ausschuss nicht begrüßt, da die Abrechnungsmodalitäten zu aufwendig wären.

Polizeisportverein Ribnitz-Damgarten e.V.

Herr Lindemann betrachtet das Entgelt von 3,00€/h als einen komfortablen Preis. Auch der PSV kann sich eine Staffelung für den Wettkampfsport vorstellen. Allein bei dem jetzigen Vorschlag würde bei der Abteilung Fußball ein Monatsbeitrag von 20,00€ fällig werden.

Er ist der Ansicht, dass in der Stadt Ribnitz-Damgarten andere Prioritäten gesetzt werden. Beim Sport werden Abstriche gemacht. Vor 10 Jahren war der Sport in Ribnitz-Damgarten Mittelmaß, jetzt ist eine abfallende Tendenz zu verzeichnen. Herr Körner teilte diese Meinung nicht. Er führte die Sanierung der Sporthalle "Freundschaft" und den Neubau am Ruderstützpunkt an.

Um Defizite zu erkennen, muss die Erarbeitung der Sportkonzeption vorangetrieben werden. Dies wäre die Grundlage um weitere Maßnahmen planen zu können. Generell soll der Vereinssport näher an den Schulsport angegliedert werden.

Herr Norden vom Ribnitzer Handball Verein zeigte die finanzielle Mehrbelastung auf. Der Verein rechnet mit einer erhöhten Ausgabe von 3 300,00 € bis 4 000,00€ pro Jahr. Diese Summe ist nur über eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu finanzieren. Das wäre dann die zweite Erhöhung in kürzester Zeit. Er befürwortet auch eine Staffelung der Entgelte, für die Gruppen, die die ganze Halle nutzen.

Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung beauftragt Beispiele zur Rabattierung oder Staffelung vorzustellen. Dabei soll die geplante städtische Einnahme aber erreicht werden.

TOP 6 Fördermittelanträge

Entsprechend der Sportrichtlinie erfolgte im März die Auszahlung des Sockelbetrages an die Sportvereine. In Ribnitz-Damgarten gibt es aktuell 3 227 Mitglieder in den Sportvereinen. Davon sind 1117 Kinder/Jugendliche.

Der größten Sportvereine sind:

Ribnitzer Sportverein 1919 e.V.	728 Mitglieder, davon 185 Kinder/Jugendliche
Polizeisportverein Ribnitz-Damgarten e.V.	602 Mitglieder, davon 302 Kinder/Jugendliche
Golfclub zum Fischland e.V.	549 Mitglieder, davon 11 Kinder/Jugendliche
DLRG OG Ribnitz-Damgarten e.V.	268 Mitglieder, davon 217 Kinder/Jugendliche

Auf der Grundlage dieser, vom Kreissportbund bereitgestellten Zahlen, erfolgte die Auszahlung von jeweils 8,90€ pro Kind/Jugendlicher an die Sportvereine.

Zur Abstimmung lagen 12 Fördermittelanträge (Anlage 1) vor. Der Fördermittelantrag vom Polzeisportverein Ribnitz-Damgarten e.V., für einen Zuschuss für die Schiedsrichterausbildung, wurde abgelehnt. Es erfolgt nur die Förderung von Übungsleiterausbildungen.

Der Fördermittelantrag über die Zuwendungen für die Kegelbahnmiete vom Ribnitzer Sportverein 1919 e.V. ,wird vorbehaltlich der Beantwortung der gestellten Fragen zur Zusammensetzung der Kosten, bewilligt.

Es erfolgte eine Blockabstimmung.

Fördermittelanträge 1. -7.	3 Stimmen dafür	2 Stimmenthaltungen
Fördermittelanträge 8.- 9.	4 Stimmen dafür	1 Stimmenthaltung
Fördermittelanträge 10. - 12.	5 Stimmen dafür	

TOP 7 Anfragen/Mitteilungen

1. Durch den Kreissportbund und Landessportbund erfolgte im März eine Besichtigung der Sportanlagen mit dem Ziel, für die Seniorensportspiele 2019 einen Austragungsort zu finden. Generell besteht großes Interesse den Zuschlag für die Austragung der Spiele erhalten. Betrachten werden soll aber das Gesamtkonzept, um einschätzen zu können, mit welcher finanziellen Belastung gerechnet werden muss.

2. Herr Konkol verwies auf das städtische Schreiben an die Sportvereine, zum Organisationsablauf in den Sporthallen bei Veranstaltungen. Frau Weilandt erklärte, dass die Sporthalle an den Veranstalter übergeben wird. Ein Ordnerdienst ist vom Verein einzusetzen. Die Hallenwarte sind nur bedingt anwesend. Ausnahmen sind vorher mit dem SG Gebäudemanagement/Sport abzustimmen.



Hans-Dieter Konkol
Vorsitzender



Antje Weilandt
Protokollführerin